

DIE SPITALSKIRCHE BRAUCHT UNSERE UNTERSTÜTZUNG

... sie ist der seligen Jungfrau Maria geweiht, kulturelles Erbe und ein Wahrzeichen der Stadt Eferding.

Aktuelle Situation

Die Sanierung des Gewölbes in der Spitalkirche ist abgeschlossen. Nach dem schon 2022 das Gewölbe über der Sakristei gesichert wurde und sich herausgestellt hat, dass auch für das Hauptschiff eine Sicherung notwendig war, wurden die Arbeiten im Frühjahr 2024 abgeschlossen. Ein weiteres Absinken des Triumphbogens zwischen Presbyterium und Langhaus soll gestoppt werden.

Massive Stahlträger wurden über eine Dachöffnung eingebracht. Zwischen Gewölbe und Dachstuhl verspannen die Träger die Außenmauern in Quer- und Längsrichtung. Das Einbringen und Transportieren der Metallkonstruktion am Dachboden war eine besondere Herausforderung, da die Einzelteile bis zu 250 kg wiegen.

Die Gesamtkosten für Gewölbesicherung inkl. der statischen Berechnungen betrugen rund € 80.000,00.

Nächste Schritte: Dringend notwendige substanzerhaltende Maßnahmen sowie Sanierung / Erneuerung des Kirchendaches

Der Zahn der Zeit nagt am Kirchendach. Einzelne Teile davon stammen noch aus dem Wiederaufbau nach dem "Brand im Thal" am 17. Juni 1762. Das Dach wurde laufend ausgebessert. Dies ist an den verschiedenen Ziegelformaten erkennbar.

Folgende Arbeiten sind notwendig:

- ☉ Neueindeckung des Kirchendaches im Bereich der Sakristei, des Altarraumes und im Übergang zur St. Magdalenenkapelle.
- ☉ Im Bereich Sakristei und Altarraum muss auch der Dachstuhl ausgebessert werden.
- ☉ Im Übergang zur St. Magdalenenkapelle ist der Dachstuhl neu zu errichten. Dieser Bauabschnitt ist abgesetzt vom Hauptschiff und stellt einen eigenen Baukörper dar.
- ☉ Über der St. Magdalenenkapelle (linksseitiges Kirchenschiff mit Freskogemälden um 1430) ist der Dachstuhl zu sichern bzw. zu erneuern.
- ☉ Das Dach des Hauptschiffs soll mit den noch brauchbaren Ziegeln aus Altarraum und Sakristei ausgebessert werden und in seiner jetzigen Form erhalten bleiben. Einen wesentlichen Kostenfaktor stellen dabei die aufwendigen Spenglerarbeiten dar.

Die geplanten Arbeiten wurden beim Bundesdenkmalamt eingereicht und mit Bescheid vom 10. Juli 2024 genehmigt. Erschwerend ist die Platzsituation rund um die Kirche. Alle Arbeiten müssen vom Schieferplatz aus durchgeführt werden und sind für Frühjahr 2025 geplant.

Bis zum Abschluss der Sanierung bleibt die Kirche - mit Ausnahme der Übungsstunden an der Orgel - gesperrt.

Die Kosten für die Dachsanierung werden rund € 270.000,00 betragen.

Das Erntedankopfer sowie der Erlös aus dem Flohmarkt der Pfarrgemeinde werden für diese sehr kostenaufwendige Sanierung verwendet.

Spendenkonto „Pfarrkirche Eferding“ bei der Sparkasse Eferding

IBAN AT85 2033 0000 0006 3305

Verwendungszweck „Sanierung Spitalkirche“

Dank unser aller Mithilfe wird es möglich sein, dass eines der ältesten Bauwerke unserer Stadt erhalten bleibt und wieder für BesucherInnen aus Nah und Fern sowie für Gottesdienste geöffnet werden kann.

Franz Plöchl

